

Jetzt Internet. Aber miteinander.

Ich weiß, was ich will:
Ich will ab jetzt das Internet nutzen.

Aber da drängen sich eine ganze Reihe von Fragen auf: Was muss ich alles bedenken, vorbereiten und einrichten, damit ich anfangen kann? Wo landen eigentlich meine Daten, wenn ich alles so akzeptiere, wie das bei den neuesten Geräten vorgeschlagen wird? Und wie ist das mit diesen Computer-Viren, von denen ich schon öfter gehört habe? Alles Fragen, die mich dann doch wieder verunsichern.

Jemanden zur Seite zu haben, der mir dabei hilft - das wäre schon was. Den ich fragen kann, wenn ich unsicher bin oder nicht weiß, was das alles bedeutet. Und der mir hilft, wenn ich nicht mehr weiter weiß - notfalls auch so, dass er einmal kurzzeitig die Steuerung meines Gerätes gemeinsam mit mir übernimmt, sogar über das Internet.

Das wär' was: Betreuung durch einen realen Menschen, der mich unterstützt. Nicht nur beim Anfangen mit dem Internet, sondern auch später. Eine helfende Hand eben.

Ja, ich weiß schon: Man könnte auch um sehr viel Geld die allerneuesten Geräte kaufen. Und wenn das stimmt, was der Verkäufer im Elektronik-Markt so erzählt, dann ist das ja sowieso alles ganz, ganz einfach. Falls ich trotzdem nicht mehr weiter weiß, könnte ich ja zur Not meine Familie um Rat fragen, sagt er. Aber denen will ich doch auch nicht ständig mit meinen Fragen zur Last fallen.

Nein, das mache ich anders: Ich greife zur Selbst-Hilfe. Und habe dann etwas, das meinen eigenen Ansprüchen gerecht wird.

Simpel-Net – weil ich selbst weiß, was ich will.